

Informationen
zum Studiengang

**Psychologie mit dem
Schwerpunkte
Klinische Psychologie
und Psychotherapie**

Master of Science (M. Sc.)

Inhalt

1.	Einrichtungen und Ansprechpartner	3
2.	Das Fachgebiet Psychologie im Fachbereich 06	4
3.	Der Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie an der JLU Gießen	5
	3.1 Profil und Studieninhalt	5
	3.2 Arbeitsmarktorientierung	5
	3.3 Studienaufbau	6
	Studienverlaufsplan M. Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie	7
	3.4 Die Promotion	8
4.	Die Prüfungen	8
5.	Internationalität	9
6.	Der Studienort Gießen und die Justus-Liebig-Universität	9
7.	Zulassung und Bewerbung	10
	8.1 Zulassungsvoraussetzungen	10
	8.2 Bewerbung und Studienbeginn	10
8.	Information und Beratung an der JLU	12

Informationen im Internet

Universität Gießen:	www.uni-giessen.de
Studiengänge, Bewerbung etc.:	www.uni-giessen.de/studium
FB 06 Homepage:	www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie

Stand:April 2021

Änderungen nach Erscheinen dieses Studienführers sind möglich!

In diesem Studienführer finden die **Spezielle Ordnung** für den Master-Studiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, Abschluss Master of Science vom 04.11.2020 und die **Allgemeine Bestimmungen** vom 20. Februar 2019.

IMPRESSUM:

Herausgeber	Zentrale Studienberatung (ZSB) der Justus-Liebig-Universität Gießen Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen
Texte	Mitglieder des Fachbereichs 06 Alexander Kohrt, Zentrale Studienberatung
Redaktion	Alexander Kohrt
Redaktionsschluss	April 2021
Druck	Druckerei der JLU
Druckdatum/Anzahl	17.06.2021 / 120



Datei: Z:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Science\Psychologie\S-M-Psycho-Aug19.docx

1. Einrichtungen und Ansprechpartner

Das Fachgebiet Psychologie ist Teil des Fachbereichs 06 (Psychologie und Sportwissenschaft)

Studienfachberatung des Fachgebietes Psychologie

Die Studienfachberatung Psychologie berät bei inhaltlichen Fragen zum Studium. Die Beratung wird von M. Sc. **Ruth Augustin** (Psych. Psychoth.), Studienkoordination Masterstudiengang Psychotherapie, angeboten.

- Web: www.uni-giessen.de/fbz/fb06/dekanat/ansprechpartner/ruth_augustin
- Email: Ruth.Augustin@psychol.uni-giessen.de
- Telefon: (0641) 99-26008 (Sprechzeiten aktuell siehe o.g. Webseite)

Studentische Studienberatung

Fachschaft des FB 06: fs-psy@psychol.uni-giessen.de

Dekanat

Dekanat des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft, Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen, Haus F1.

Dekanin: Prof. Dr. Christiane Hermann

Sekretariat: Patricia Probst, Tel. (0641) 99-26000; Liane Umsonst, Tel. (0641) 99-26001

E-Mail: dekanat@fb06.uni-giessen.de

Studiendekan: Prof. Dr. Jan Häusser

Studienkoordinatorin: Ingrid Staiger

E-Mail: Ingrid.Staiger@psychol.uni-giessen.de

Praktikumsausschuss für Psychologie M.Sc.

Vorsitzender: Prof. Dr. Rudolf Stark

E-Mail: praktikum-master@psychol.uni-giessen.de

Prüfungsamt

Akademisches Prüfungsamt Geisteswissenschaften, Karl-Glöckner-Str. 5 A, 35394 Gießen

www.uni-giessen.de/fbz/paemter/gwiss

Zuständige Sachbearbeiterin für den Fachbereich 06 Psychologie und Sportwissenschaft

Beatrice Robaniuk: Tel. (0641) 98442-161

E-Mail: Beatrice.Robaniuk@admin.uni-giessen.de

Sprechzeiten: siehe o. g. Website

Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Psychologie

Vorsitzender: Prof. Dr. M. Kersting

Europabeauftragte: Studiendekanin Prof. Dr. Christine Hermann

Überblick diverse Ansprechpartner/innen am Fachbereich:

<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/dekanat/gremien-ausschuesse/gremien>

2. Das Fachgebiet Psychologie im Fachbereich 06

Seit Ihren Anfängen ist die wissenschaftliche Psychologie in Gießen verankert: Vor über 100 Jahren – im April 1904 – organisierte Robert Sommer hier den weltweit ersten Kongress für experimentelle Psychologie. In diesem Rahmen erfolgte die Gründung der „Gesellschaft für experimentelle Psychologie“, aus der später die „Deutsche Gesellschaft für Psychologie“ hervorging. Von 1911 bis 1927 lehrte und forschte einer der wohl einflussreichsten Psychologen der Geschichte, der Gestaltpsychologe Kurt Koffka, in Gießen. Noch heute verleiht die Psychologie die Kurt-Koffka-Medaille an internationale Spitzenforscherinnen und -forscher. Mit 20 Professuren und zwei apl. Professuren zählt das Fachgebiet Psychologie an der JLU heute zu den größten in Deutschland. Im DFG-Förderranking landet die Gießener Psychologie regelmäßig in der Spitzengruppe der Psychologie-Institute in Deutschland. Alle wesentlichen Bereiche der wissenschaftlichen Psychologie sind in Forschung und Lehre vertreten. Die Forschung ist naturwissenschaftlich und experimentell-empirisch ausgerichtet. Einen Schwerpunkt setzt die Gießener Psychologie in der kognitions-, bio-, und neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung, ausgewiesen als einer von nur zwei Schwerpunktbereichen der JLU („Mechanismen der Wahrnehmung und Anpassung“). Im Bender Institute of Neuroimaging (BION), das direkt am Fachbereich angesiedelt ist, werden die neuronalen Grundlagen komplexer geistiger Leistungen, aber auch von psychischen Störungen und deren Behandlung untersucht. Einen hohen Stellenwert hat die Überführung von Grundlagenforschung in Anwendungswissen. In der Klinischen Psychologie wird zu den Mechanismen und der Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen geforscht – in enger Verknüpfung zur fachbereichseigenen Verhaltenstherapeutischen Ambulanz und zum Weiterbildungsstudiengang Psychologische Psychotherapie. Die Diagnostik beschäftigt sich mit der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards, z. B. bei Eignungstests. Verfahren der Personalauslese und deren Weiterentwicklung sowie der Umgang mit Arbeitsbelastungen sind wichtige Forschungsschwerpunkte der Arbeits- und Organisationspsychologie, Psychologischen Diagnostik und der Sozialpsychologie. In der Pädagogischen Psychologie, die maßgeblich an der Lehrerbildung beteiligt ist, forscht man unter anderem zu Lern- und Entwicklungsstörungen.

In Hochschulrankings zählt die Gießener Psychologie hinsichtlich der Betreuungs- und der gesamten Studiensituation zur Spitzengruppe in Deutschland. Die einzelnen Abteilungen sind auf den Webseiten ausführlich dargestellt:

<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/psychologie/abt>

2.1 Stellung des Studiengangs innerhalb des Forschungs- und Entwicklungsumfeldes des Fachbereichs

Der Masterstudiengang greift die am Fachbereich bestehende Schwerpunktbildung auf und profitiert von den damit assoziierten Forschungs- und Lehraktivitäten (Forschergruppe, Graduiertenkolleg, Antrag auf Einrichtung eines LOEWE Schwerpunkts). Akzentsetzungen erfolgen zudem in den profilbildenden Anwendungsgebieten des Fachbereichs, insbesondere in den Gebieten der Klinischen Psychologie und der Pädagogischen Psychologie (Educational Intervention Research) und in der Kooperation mit der Verhaltenstherapeutischen Ambulanz, sowie Ambulanzen der anderen therapeutischen Schulen im Umfeld der Universität.

Zum Selbstverständnis des Fachbereichs gehört es, dass er Exzellenz in der Forschung ebenso wie in der Lehre anstrebt und dass er beide Aufgabenstellungen als untrennbare Einheit ansieht. Eine hohe Praxisausrichtung und Zusammenarbeit mit Kliniken vor Ort sind selbstverständlich. Den M.Sc.-Studiengang betrachtet der Fachbereich als zentrales Element dieser Zielsetzung.

3. Der Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie an der JLU Gießen

3.1 Profil und Studieninhalt

Der Studiengang Master of Science (M.Sc.) in „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ ist ein modular aufgebauter Studiengang am Fachbereich 06 für Psychologie und Sportwissenschaften. Er ist konsekutiv zu einem polyvalenten Bachelorstudiengang in Psychologie angelegt. Absolventinnen und Absolventen erfüllen mit dem Masterabschluss die Voraussetzungen für die Staatsprüfung und können die Zulassung beim Landesprüfungsamt beantragen. Mit der Staatsprüfung wird die Approbation erlangt. Die Staatsprüfung erfolgt (wie bisher) unabhängig von den Universitäten.

Die Studieninhalte entsprechen den Inhalten der Approbationsordnung, sodass der Masterstudiengang neben vertieften methodologischen und wissenschaftlichen Kenntnissen auch das theoretische Wissen und insbesondere psychotherapeutische und berufspraktische Kompetenzen, unter Beachtung von Patientensicherheit und Patientenrechten vermittelt.

Der Studiengang bereitet auf eine selbständige Tätigkeit in ausgewählten Berufsfeldern mit klinisch-psychologischem und psychotherapeutischem Arbeitsschwerpunkt, insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen, aber auch der Wissenschaft vor.

3.2 Arbeitsmarktorientierung

Der Master of Science (M.Sc.) in „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ führt die Studierenden zu einem zweiten, höherwertigen berufsqualifizierenden Abschluss im Fach Psychologie. Er gewährleistet die Zulassung zur Staatsprüfung mit dem Ziel der Erlangung der Approbation als Psychotherapeut/in, letztlich die Voraussetzung für eine Niederlassung als selbstständige/r Psychotherapeut/in. Den Absolventinnen und Absolventen des M.Sc.-Studiengangs werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die die Vorgaben der PsychThApprO erfüllen und speziell für die Tätigkeit als Psychotherapeut/in in verschiedenen Settings der Krankenversorgung, der Prävention und Rehabilitation und dem Gesundheitssektor qualifizieren. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, ihre fachpsychologischen Kenntnisse perspektivisch auch in sich neu eröffnende Berufsfelder einzubringen. Der Masterstudiengang vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen mit dem Ziel einer Spezialisierung für das Berufsfeld der/des klinisch und psychotherapeutisch tätigen Psychologin/Psychologen. Der Masterabschluss erlaubt es zudem, dass die Absolventinnen und Absolventen perspektivisch in Leitungs- und Führungspositionen tätig werden.

Neben Tätigkeiten in den Berufsfeldern klinische Psychologie, Psychotherapie, Prävention, Rehabilitation und Gesundheit und Diagnostik sowie Begutachtung qualifiziert dieser Master auch zu Tätigkeiten in der universitären wie außeruniversitären Forschung und Lehre.

Der Abschluss des M.Sc. in Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie an der JLU ermöglicht den Absolventinnen/Absolventen die Erlangung der Approbation und somit den Zugang zu den von der Psychotherapeutenkammer künftig vorgesehenen Weiterbildungen zum Psychotherapeuten / zur Psychotherapeutin.

Bis 2032 ist alternativ auch die „alte“ Ausbildung zum psych. Psychotherapeuten / zur psych. Psychotherapeutin nach diesem Masterstudium möglich.

3.3 Studienaufbau

Alle Regelungen zum Studiengang und den Prüfungen sind in den **„Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge an der JLU“ (= AIB)** und der **„Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft“ (=SpezO)** enthalten und rechtsverbindlich. Beide Ordnungen sowie die Modulbeschreibungen, Studienplan, Praktikumsregelungen, Referenzfächer etc. werden im Netz bei den „Mitteilungen der Universität Gießen“ (=MUG) unter www.uni-giessen.de/mug/7/index.html veröffentlicht. Die Ordnungen sind durch Akkreditierung (Agentur: AQUAS) des Studienganges sowie Veröffentlichung im MUG rechtskräftig.

Insgesamt werden in dem auf 4 Semester angelegten M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie 120 CP erworben und qualifiziert zur Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung nach § 22 PsychThApprO (S. Spezielle Ordnung § 1);

Das Curriculum umfasst 10 Pflichtmodule:

- 3 Kernmodule
- 1 Grundlagenmodul
- 3 Anwendungsmodule
- 2 Praxismodule
- 1 Thesismodul

Ein Qualifikationsziel ist die vertiefende Ausbildung in Forschungsmethoden sowie wissenschaftlichem Arbeiten speziell im Bereich klinische Psychologie und Psychotherapie, die in diesem M.Sc.-Studiengang in Form von Kernmodulen verankert sind. In einem weiteren Kernmodul erfolgt eine Vertiefung in der psychologischen Diagnostik mit Fokus auf der Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement, speziell im Kontext von psychischen Störungen. In einem Grundlagenmodul werden speziell biologische Aspekte psychischer Erkrankungen unter Berücksichtigung von Verhaltensgenetik und Psychoneuroimmunologie vermittelt. In zwei Anwendungsmodulen erfolgt eine Vertiefung der speziellen Störungs- und Verfahrenslehre. Zwei Praxismodule dienen der Vermittlung berufspraktischer Kompetenzen in (teil)stationären und ambulanten Settings. Im Rahmen eines Thesismoduls fertigen Studierende schließlich eine wissenschaftliche Masterthesis an.

Studienverlaufsplan M. Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Forschungsmethoden PSY-MA-PT-KM-1 3 CP	Forschungsmethoden PSY-MA-PT-KM-1 6 CP	Forschungsorientiertes Praktikum PSY-MA-PT-KM-3 5 CP	Master-Abschlussmodul PSY-MA-TM 30 CP
Psychologische Diagnostik PSY-MA-PT-KM-2 6 CP	Psychologische Diagnostik PSY-MA-PT-KM-2 4 CP		
	Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten: Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik PSY-MA-PT-GM- 7 CP	Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten: Psychoneuroimmunologie PSY-MA-PT-GM- 3 CP	
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre PSY-MA-PT-AM- 1 6 CP	Angewandte Psychotherapie PSY-MA-PT-AM- 3 4 CP	Angewandte Psychotherapie PSY-MA-PT-AM- 3 3 CP	
Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre PSY-MA-PT-AM- 2 6 CP			
BQT II PSY-MA-PT-PM- 1 5 CP	BQT II PSY-MA-PT-PM- 1 10 CP		
		BQT III PSY-MA-PT-PM- 2 19 CP	
			BQT III PSY-MA-PT-PM- 2 3 CP
26 CP	31 CP	30 CP	33 CP
			120 CP

Psychologie-Module (Master) im Überblick:

Sie finden alle Modulbeschreibungen in ihrer aktuellen Version im Internet unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html

Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/studinfo/evv.

3.4 Die Promotion

An das **Masterstudium** können Psychologieabsolventinnen und -absolventen bei guten Studienleistungen ein **Promotionsstudium** von meist 3 bis 4 Jahren Dauer anschließen, das mit einer schriftlichen Doktorarbeit (Dissertation) und einer mündlichen Prüfung (Disputation) abschließt.

4. Die Prüfungen

Modulprüfungen

Alle Regelungen zum Studiengang und den Prüfungen sind in den „**Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge an der JLU**“ (= **AllB**) und der „**Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Psychologie des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft**“ (= **SpezO**) enthalten und rechtsverbindlich. Sie finden Sie AllB im Internet unter: www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1

Die Spezielle Ordnung, sowie den Studienverlaufsplan, Modulbeschreibung und Praktikumsregelungen finden Sie im Internet unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html

Mögliche Prüfungsformen in der Psychologie sind Klausuren, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Seminarvorträge, Kolloquien, Posterpräsentationen, Zusammenfassungen fachspezifischer Texte oder Versuchs- bzw. Exkursionsberichte. **Form und Art der Prüfung sind in der Modulbeschreibung angegeben.**

Arten von Modulprüfungen

Es gibt zwei Arten von Modulprüfungen, die modulabschließenden und die modulbegleitenden Prüfungen. Die **modulabschließende Prüfung** bezieht sich auf die Inhalte des gesamten Moduls, sie kann im Misserfallsfall nur einmal wiederholt werden.

Die **modulbegleitende Prüfung** besteht aus mehreren, i.d.R. den verschiedenen Lehrveranstaltungen eines Moduls zugeordneten Teilprüfungen. In einem Modul, das sich beispielsweise aus den zwei Teilen Vorlesung und Seminar zusammensetzt (plus der studentischen Eigenarbeit), können die Teilprüfungen etwa Klausur, Präsentation und Hausarbeit sein (es ist aber keineswegs so, dass jeder Lehrveranstaltung eine Teilprüfung zugeordnet sein muss). Jede Teilprüfung wird bewertet.

Die Prüfungsformen auch für Wiederholungsprüfungen oder Ausgleichprüfungen sind jeweils in der Modulbeschreibung angegeben. Ausgleichprüfungen sind nur in Modulen mit modulbegleitenden Prüfungen möglich. Ein Modul ist dann erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Prüfungen erfolgreich absolviert wurden.

Bewertung von Modulprüfungen

Für jedes Modul gibt es zwei Bewertungen:

1. dem bestandenen Modul wird die Bewertung nach CPs (Credit-Punkte, s.o.) für den Arbeitsaufwand (= Workload) zugewiesen
2. Für jede Prüfungsleistung gibt es eine Note, die dann die Gesamtnote für die Qualität der Prüfungsleistung, die der Student/die Studentin erbracht hat, für dieses Modul bestimmt.

Die Benotung der Modulprüfungen erfolgt nach § 29 der „Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte Studiengänge“ (AllB).

Prüfungsamt/Prüfungsausschuss Psychologie:

Siehe Kapitel 1

Das Prüfungsverwaltungssystem „FlexNow“

Das Prüfungsverfahren (An-/Abmeldung, Prüfungsverlaufsdokumentation) wird mit dem Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bearbeitet. Zur Anmeldung wird die Chipkarte bzw. alternativ ein Benutzername und Passwort benötigt. Chipkarte, Benutzername und Passwort erhalten Sie bei der Chipkartenausgabe.

5. Internationalität

Im M.Sc.-Studiengang „Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ besteht nur eine eingeschränkte Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes, der nicht studienzeitverlängernd ist. Da durch die Approbationsordnung die Studieninhalte und Kompetenzziele detailliert festgelegt sind, ist vor einem Auslandsaufenthalt sehr genau zu prüfen, ob Anrechnungen von im Ausland erworbenen Studienleistungen als äquivalent möglich sind. Aktuell kann aufgrund der gesetzlichen Vorgaben weder eine Anerkennung von Prüfungs- noch von Praktikumsleistungen aus dem Ausland garantiert werden. Es ist aber natürlich möglich, zusätzliche Leistungen (ggf. mit Verlängerung der Studienzeit) im Ausland zu erbringen. Die Studienkoordination unterstützt Sie in diesen Anliegen.

Fremdsprachenkenntnisse sind für Psychologinnen und Psychologen sinnvoll und notwendig. Fremdsprachenkenntnisse sind nicht nur dann erforderlich, wenn Sie z.B. ein oder zwei Semester im Ausland studieren wollen (s.o.), sie werden auch von Arbeitgebern erwartet. Speziell Englisch ist ein „Muss“ als Wissenschaftssprache der Naturwissenschaftler, in der auch in deutschen Industrieunternehmen kommuniziert wird. Studierende der Psychologie lesen ab dem ersten Semester englische Texte.

Weitere sprachliche Kenntnisse auch abseits von den klassischen Wissenschaftssprachen sind für Therapie und klinischem Alltag häufig sehr nützlich und können sich karriereförderlich auswirken. Wer Fremdsprachen lernen möchte oder wer schon vorhandene Sprachkenntnisse auffrischen oder vertiefen will, findet an der Universität Gießen ein vielfältiges Kursangebot am Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK: www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk)

6. Der Studienort Gießen und die Justus-Liebig-Universität

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot und vielfältige Freizeitaktivitäten. Der Wohnraum für Studierende ist ausreichend, die Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise gering und die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: Auf die knapp 85.000 Einwohner/innen kommen zirka 28.800 Studierende der Justus-Liebig-Universität und noch einmal knapp 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen junge Menschen, die sich für ein Studium an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systematische Einführung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswoche durch.

Die Justus-Liebig-Universität ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen und mehreren wissenschaftlichen Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und der

Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotrophologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forschen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

7. Zulassung und Bewerbung

8.1 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzung werden über die Allgemeinen Bestimmungen der JLU (AHB) sowie die speziellen Ordnungen der jeweiligen Studiengänge festgelegt: www.uni-giessen.de/mug.

Zum Masterstudium in Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie kann nur zugelassen werden, wer ein fachlich einschlägiges Studium mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern (Gesamtumfang 180 CP) nachweist, das mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) in Psychologie oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluss bestanden wurde, und das die **berufsrechtliche Anerkennung** entsprechend des Psychotherapeutengesetzes aufweist und das der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten entspricht. Ein entsprechender Nachweis muss zwingend auf dem Bachelor-Zeugnis oder einem offiziellen Beiblatt ersichtlich sein. Kriterien für ein fachlich einschlägiges Studium an einer deutschen oder ausländischen Universität oder ihr gleich gestellten Hochschule, können Sie der Studienordnung entnehmen.

8.2 Bewerbung und Studienbeginn

Der Masterstudiengang kann nur im Wintersemester begonnen werden. Er ist zurzeit **zulassungsbeschränkt**.

Studieninteressierte mit

- einem **Bachelor-Abschluss** einer **nicht-deutschen Hochschule**
- einem Bachelor-Abschluss einer deutschen Hochschule und einer **nicht-deutschen Hochschulzugangsberechtigung**

bewerben sich über uni-assist (www.uni-assist.de), Geneststraße 5, 10829 Berlin). Von uni-assist werden die Anträge geprüft. Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat, Goethestr. 58, 35390 Gießen, international.admission@admin.uni-giessen.de, Tel.: (0641) 99 16400, Fax: 99 12169

Infos unter: www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/bewerbung

Für alle anderen gelten folgende Informationen:

Informationen zum Bewerbungsverfahren für Masterstudieninteressierte entnehmen Sie bitte der Seite → www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master

Die **Bewerbungsfrist** der Justus-Liebig-Universität Gießen für den Studienbeginn im Wintersemester beginnt am 01.06. und endet am 15.07. Bitte beachten Sie, dass **Fristverlängerungen** beschlossen werden können, z.B. für die Masterstudiengänge. Diese werden veröffentlicht unter

→ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Die Bewerbung muss mit allen erforderlichen Unterlagen innerhalb der Bewerbungsfristen erfolgen und an das Studierendensekretariat der JLU (Goethestraße 58, 35390 Gießen) eingehen.
- Das Studierendensekretariat prüft, ob die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind bzw. leitet die Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter.

- Die Bewerber/innen erhalten vom Studierendensekretariat eine Rückmeldung (Zulassung bzw. ggf. Ablehnung oder – falls zeitlich noch möglich - Nachforderung von Unterlagen, geben Sie deshalb unbedingt eine E-Mail-Adresse an, welche Sie regelmäßig abrufen).

Studieneinführungstage für die Masterstudiengänge

In der Woche vor Vorlesungsbeginn des Wintersemesters findet für die neuen Masterstudierenden der JLU Studieneinführungstage (sog. Master-„StET“) statt.

Neu-Gießener Masterstudierenden soll die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studienverwaltungssystemen FlexNow und StudIP erfahren, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen, die der erfolgreiche Start in das Masterstudium verlangt.

Alle Masterstudierenden, also auch die „hauseigenen“ Bachelor-AbsolventInnen, erhalten einen vertieften Einblick in den Studienablauf und in bestimmte Modulinhalte, werden in Vorträgen über wichtige Aspekte des berufsorientierten Studiums und karrierevorbereitende Schritte informiert und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen um ihren Stundenplan zusammen zu stellen. Insbesondere bietet sich an diesem Tag die Gelegenheit letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, an den Studieneinführungstagen teilzunehmen!

Die Einladung mit den Terminen der Master-StET erhalten Sie bei der Einschreibung als Faltblatt „Hinweise zum Studienanfang“ bzw. im Internet unter:

www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet

Semester- /Vorlesungsbeginn

Nach der Einschreibung sind Sie ab dem 1. Oktober Student/in der Universität. Der Studenausweis kann ab 01.09. als Fahrkarte genutzt werden (Semesterticket, Infos dazu beim AStA www.astagiessen.de/service/semesterticket/das-ticket/).

Im Wintersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte Oktober und endet Mitte Februar, im Sommersemester beginnt sie in der Regel Mitte April und endet Mitte Juli (genaue Termine unter: www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten).

Studienfinanzierung/-förderung - Bafög (auch Antragsformulare):

Studentenwerk - Abteilung Förderung -
Otto-Behaghel-Str. 25, Tel. 0641/400080, 35394 Gießen

www.uni-giessen.de/studentenwerk

Zimmersuche/ Studierendenzwohnheime:

Studentenwerk - Abteilung Wohnen - Otto-Behaghel-Str. 25, Tel. 0641/ 40008300, 35394 Gießen

www.uni-giessen.de/studentenwerk

Weitere Tipps zur Wohnungssuche unter www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/wohnen

8. Information und Beratung an der JLU

Alle Beratungsangebote der Universität im Netz unter: www.uni-giessen.de/studium/beratung

Hier sind einige wichtige Einrichtungen, die auch für Studienanfänger relevant sind:

Call Justus - Studierenden-Hotline der Uni Gießen

Call Justus – die Studierenden-Hotline - ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Dort erhalten Sie erste Informationen zu:

- Studienangeboten
- Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte
- Bewerbungsverfahren
- Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation
- Fachwechsel und Hochschulortwechsel
- Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberaterinnen
- Sprechzeiten und Adressen der Zentralen Studienberatung und anderen universitären Beratungsstellen
- Informationsmaterial auf Wunsch per Post.

„Kann man an der Universität Gießen Materialwissenschaften oder Medizin studieren? Bis wann muss ich mich bewerben? Wie hoch ist der Semesterbeitrag? Wann ist die Studieneinführungswoche? Wie und bis wann muss ich mich rückmelden?“ Mit diesen und vielen anderen Anliegen können sich Interessierte an die Studierenden-Hotline, kurz Call Justus, wenden.

Komplexere Anliegen leitet Call Justus an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung (siehe unten) bzw. des Studierendensekretariates weiter oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z. B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen, dem Studentenwerk etc.

Call Justus – Studierenden-Hotline:

Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00 – 16.00 Uhr; Tel: 0641 / 99 16 400

Die Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der **Studienwahl** über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können.
- bei Fragen zu **Bewerbung und Zulassung**: Bewerbungsverfahren, Zulassungsbeschränkungen, Hochschulstart.de-Verfahren, Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten etc.
- in der **Studieneingangsphase** und bei der **Studienplanung**
- bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten im **Studienverlauf**: Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)probleme, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch, psychische Probleme und vieles mehr.
- Studierende in **bestimmten Lebenslagen** (Studium mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studieren mit Kind, psychische Probleme in Zusammenhang mit dem Studium usw.) und
- während der **Studienausgangsphase** und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Die Beraterinnen orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung. Die Beratung ist vertraulich und ergebnisoffen. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und

Probleme. Die Beraterinnen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z.B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

Kurzinformationen erhalten Sie in der offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch sollten Sie einen Termin vereinbaren, entweder telefonisch in der Telefonsprechstunde oder über Call Justus, oder aber direkt in der offenen Sprechstunde. Terminanfragen bitte möglichst nicht per E-Mail.

In der Zentralen Studienberatung (Goethestr. 58) können Sie zudem kostenlos u.a. folgendes Informationsmaterial erhalten:

- Studienführer und Informationsmaterial für alle Studiengänge der JLU (mit Studien- und Sonderprüfungsordnung)
- Informationen zu Bewerbung und Zulassung zum Studium
- Institutionen- und Sozialwegweiser
- Informationen für Wohnungssuchende, Unilageplan u. a. m.

Zentrale Studienberatung

Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Öffnungszeiten und offene Sprechstunde:

Mo, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr; Di, Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Telefonsprechstunde:

Mo, Di, Do 13.00 – 15.00 Uhr, Tel: 0641 / 99 16 223 (über Call Justus)

Terminvereinbarungen sind auch über die Studierenden-Hotline Call Justus möglich (siehe oben).

Email: zsb@uni-giessen.de

Homepage: www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb

Die Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs angeboten. Dorthin können Sie sich wenden, wenn

- Sie Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu einzelnen Studienfächern, gewünschten Spezialisierungen etc. im Studium haben,
- Sie Hilfestellung und Unterstützung bei der individuellen Studien- und Prüfungsplanung benötigen.

Berater, Sprechzeiten etc. siehe Kap. 1.

Studentische Studienberatung der Fachschaften

„Alle Studierenden eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u. a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Diese Fachschaft bietet ebenfalls eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über Studium, studentischen Alltag u. ä. sprechen können. Kontakt siehe Kapitel 1.

Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende

Beratung zu Studium (Studienwahl und -entscheidung, Bewerbung für den Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag, Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleich bei Prüfungen, technische Hilfsmittel, Studienassistenz und andere Angebote der Universität): Internet: www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung

Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende in der Zentralen Studienberatung, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen, E-Mail: studium-barrierefrei@uni-giessen.de, Offene Sprechstunde in der Regel Do 12:30 bis 14:30 Uhr – aktuelle Termine sind auf oben genannter Internetseite aufgeführt. Termine außerhalb der Offenen Sprechstunde sowie Anfragen können telefonisch zu den

Bürozeiten Dienstag bis Donnerstag unter 0641 / 99 16216 sowie über die Studierenden-Hotline Call Justus (s.o.) oder davon unabhängig per E-Mail vereinbart werden.

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Studienfinanzierung, Finanzierung von personellen Hilfen und technischen Hilfsmitteln, Unterstützung bei sonstigen sozialen Fragen und Schwierigkeiten; Wohnheimplätze mit Sonderausstattung etc.): Studentenwerk Gießen / Beratung & Service, Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen; Offene Sprechstunde Mo - Fr 12:00 - 14:30 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: (0641) 40008 160; beratung.service@studwerk.uni-giessen.de

Beratung durch Studierende im Autonomen Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) im AStA der JLU Gießen, Mail: aber@asta-giessen.de, Internet: www.asta-giessen.de/; Otto-Behaghel-Straße 25d, 35394 Gießen, Tel: 0641-9914800.

Studieren mit Kind /mit familiären Verpflichtungen
www.uni-giessen.de/studium/mitkind und www.kind-und-studium.de

Beratung zum Studium (Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und allen Fragen sonst zum Studium mit Kind: Zentrale Studienberatung (siehe oben); ZSB@uni-giessen.de. Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über die Studierenden-Hotline Call Justus (s. o.)

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten; Kinderbetreuung und Tagesmütter, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze u.a.m.) Netzwerk Studieren mit Kind in der Allgemeinen Sozialberatung des Studentenwerkes, Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19; Beratung: Mo - Do 12:00 bis 15:00 sowie Fr 9:00 - 14:30 Uhr; Tel.: (0641) 4 00 08-1 60; beratung.service@studwerk.uni-giessen.de

Sozialberatung des Studentenwerkes
Hier erhalten alle Studierenden Unterstützung bei der Bewältigung sozialer, finanzieller und psychischer Probleme. Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19; Beratung: Mo bis Fr von 12:00 bis 14:30 Uhr; Tel.: (0641) 4 00 08-1 60; beratung.service@studwerk.uni-giessen.de.

Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland
Infos unter: www.uni-giessen.de/internationales
Akademisches Auslandsamt / Abteilung Internationale Studierende, Goethestr. 58, 35390 Gießen

Beratung für internationale Studierende:
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
studium-international@uni-giessen.de
Tel.: +49 (0)641 99 16400 (über die Studierenden-Hotline)

Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland:
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr und Do 14-16 Uhr
Meike.Roehl@admin.uni-giessen.de
DAAD-PROMOS-Programm: promos-aaa@admin.uni-giessen.de
Tel: +49 (0)641 99 12136

Beratung internationaler Doktorand/innen:
Sprechzeiten: Mo und Mi 10-12 Uhr
promotionsstudium-international@uni-giessen.de
Tel.: 0641/99-12172